

# Protokoll der 18. Sitzung des 36. AstA der Universität Osnabrück

Datum: 04.01.2010

Ort: Sitzungssaal des AstA-Gebäudes (Raum 08/104)

Protokollant: Bernard Bruns

Beginn: 20:25 Uhr

## Anwesende:

Referat für Fachschaften: Henrik Radewalf

Referat für Hochschulpolitik: Lukas Kremkau

Gerrit Leelkok

David Labude

Referat für Internationales: Nils Napierala

Referat für Kultur: Sebastian Gutowski

Paul Lücke

Referat für Öffentlichkeit: Benedikt Ehinger

Referat für Ökologie: Jens Schnau

Referat für Soziales: Bernard Bruns

## Tagesordnungspunkte

TOP 1 Begrüßung und Formalia

TOP 2 Berichte aus den Referaten

TOP 3 Aufträge des StuPa

TOP 4 SOS Hilfsfond

TOP 5 Verschiedenes

## **TOP 1 Begrüßung und Formalia**

Der Protokollant begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass mit zehn anwesenden Referenten die Beschlussfähigkeit zu diesem Zeitpunkt gegeben ist.

## **TOP 2 Berichte aus den Referaten**

### *Soziales:*

Die Angebote für das Semesterticket 10/11 von der DB, der WFB und der Metronom sind eingegangen. Vom Studierendensekretariat wurde eine Fristverlängerung gewährt, so dass erst am 10. Februar die Angebote dem StuPa zur Abstimmung vorgelegt werden müssen. Dies wurde auf Bitte der VOS und der NWB beantragt.

### *Öffentlichkeit:*

Redaktionsschluss für die nächste AStA-Zeitung ist Samstag der 09.01.2010. Bis zu diesem Termin müssen alle Artikel vorliegen.

Geplant ist eine Plakataktion, um für die Wahlen Ende Januar zu werben.

### *Fachschaften:*

Die FKK EW-Party war ein Erfolg. Die Beteiligung der Fachschaften war hoch und es wird kein Minus erwartet.

Paul und Henrik haben sich mit Herrn Nakomura getroffen, der den Qualitätszirkel für gute Lehre betreut. Dieser hat berichtet, dass in den AG's des Zirkels Projekte gesucht werden, um zusätzliche Fördergelder für die Uni zu erhalten. Der Zirkel soll nicht zur Lehr- oder Qualitätsverbesserung beitragen. Dies wird beim Treffen mit dem Präsidium kritisiert. Ende Januar ist ein Treffen aller AG's mit dem AStA geplant. Möglicherweise wird dann auch eine AG gegründet, die sich mit der Verbesserung der Lehre befasst.

In der 2. KW findet eine FKK-Sitzung statt.

### *Kultur:*

Für das Schlossinnenhoffestival werden Bands sondiert. In der nächsten Sitzung wird dann wahrscheinlich genaueres feststehen.

### *Hochschulpolitik:*

Am 05. Januar findet ein Treffen mit dem Präsidium statt. Hierzu ist der gesamte AStA eingeladen.

Am Mittwoch findet nach der Abgabe der Listen für die Wahlen die Verlosung der Stände

für die Hochschulgruppen in der Mensa statt.

### **TOP 3      Aufträge des StuPa**

#### *Renovierung AstA-Durchgang*

Der AStA wurde angewiesen, sich um die Renovierung des Durchgangs zu kümmern. Die Wände sollen gereinigt und ein Plakatierverbot erteilt werden. Das Referat für Öffentlichkeit erklärt sich bereit, dies mit der Uni zu kommunizieren.

#### *Referat für Internationales*

Der AStA soll erklären, warum David Labude Bücher für das Referat für Internationales bestellt hat. Es kam die Frage auf, ob er als Referent für Internationales agiert.

Der AStA erklärt hierzu, dass er ein Kollegialorgan ist und daher auch referatsübergreifende Arbeit, ausgenommen finanzieller Aspekte getätigt werden darf.

### **TOP 4      SOS Hilfsfond**

Jens stellt die Frage, inwieweit das Angebot des SOS Hilfsfonds sich mit dem des AStA überschneidet. Im wird erklärt, dass der Fond nicht nur finanzielle Unterstützung liefert. Das Angebot des AStA sollte auf jeden Fall nicht beschnitten werden.

### **TOP 5      Verschiedenes**

Benedikt spricht den Boykottaufruf an das Präsidium bezüglich des Alandos an. Er möchte wissen, inwieweit das Vorgehen mit dem Präsidium abgestimmt wurde.

Nils berichtet, dass in den Flyern nur die Forderungen von Professor Czada unterstützt werden. Es wurde im Vorfeld Kontakt mit dem Präsidium aufgenommen.

Ein Treffen mit dem Alando und der Unileitung ist geplant.

Bernard stellt den Wunsch, dass bei wichtigen Themen alle Referenten informiert werden sollten. Diesem wird erwidert, dass dies durch die Sitzungen und die Protokolle ausreichend gewährleistet ist.

Sitzungsende:      21:20 Uhr

Bernard Bruns  
Referent für Soziales